

Oberon

177

Arie der Fatime: Arabien, mein Heimatland

Andante con moto.

Weber

39. *mf*

A - ra - bi - en, mei Hei - mat - land, du

Land so teu - er mir, ist's doch, als flög ich ü - bers Meer, wär wie - der - um in dir und

säh dort mei - nes Va - ters Zelt, dicht un - term Dat - tel - baum, und der

Klang der Tö - ne der Fröh - lich - keit er - schallt mir wie im Traum! Da hört' ich bei lei - sem

Zi - ther - schlag ein Mäd - chen sin - gen ein - mal von Ze - nab, die dem Ser - dar ent -

floh mit dem Jüng-ling ih - rer Wahl.

Allegro

1. Al, al, al, al, al, al! Sei's auch fin - ste-re
2. Al, al, al, al, al, al! Horch, es wie - hert sein

Nacht, al, al, al, al, al, al! doch der Mor - gen für mich und für
Roß! Al, al, al, al, al, al! Be - wei - se, mein Ber - ber, dich

Jus - suf er - wacht! Ob die Blu - men des Gar - tens
treu dem Ge - noß! Durch die sal - zi - ge Wü - ste

ge - schlos - sen sich auch, blüht doch Ro - se des
geht's schnell wie ein Blick, es blei - bet die

Her-zens im Lie - - bes-hauch. Al, al, al, al, al, al!
 Angst mit den Tür-men zu - rück. Al, al, al, al, al, al!

Bald vor - bei die Ge - fahr, hin-ter uns An-de - run und der har-te Ser-
 Auf der Gren - ze wir nun, und wir la-chen des Herrn und des An - de -

dar, hin-ter uns An-de - run, hin-ter uns Ser - - dar! Al, al, al,
 run, und wir la - chen des Herrn und des An - - de - - run! Al, al, al,

al, al, al, al, al, al, al, al, al, al, al, al,
 al, al, al, al, al, al, al, al, al, al, al, al,

al, al, al, al, al!
 al, al, al, al, al!